

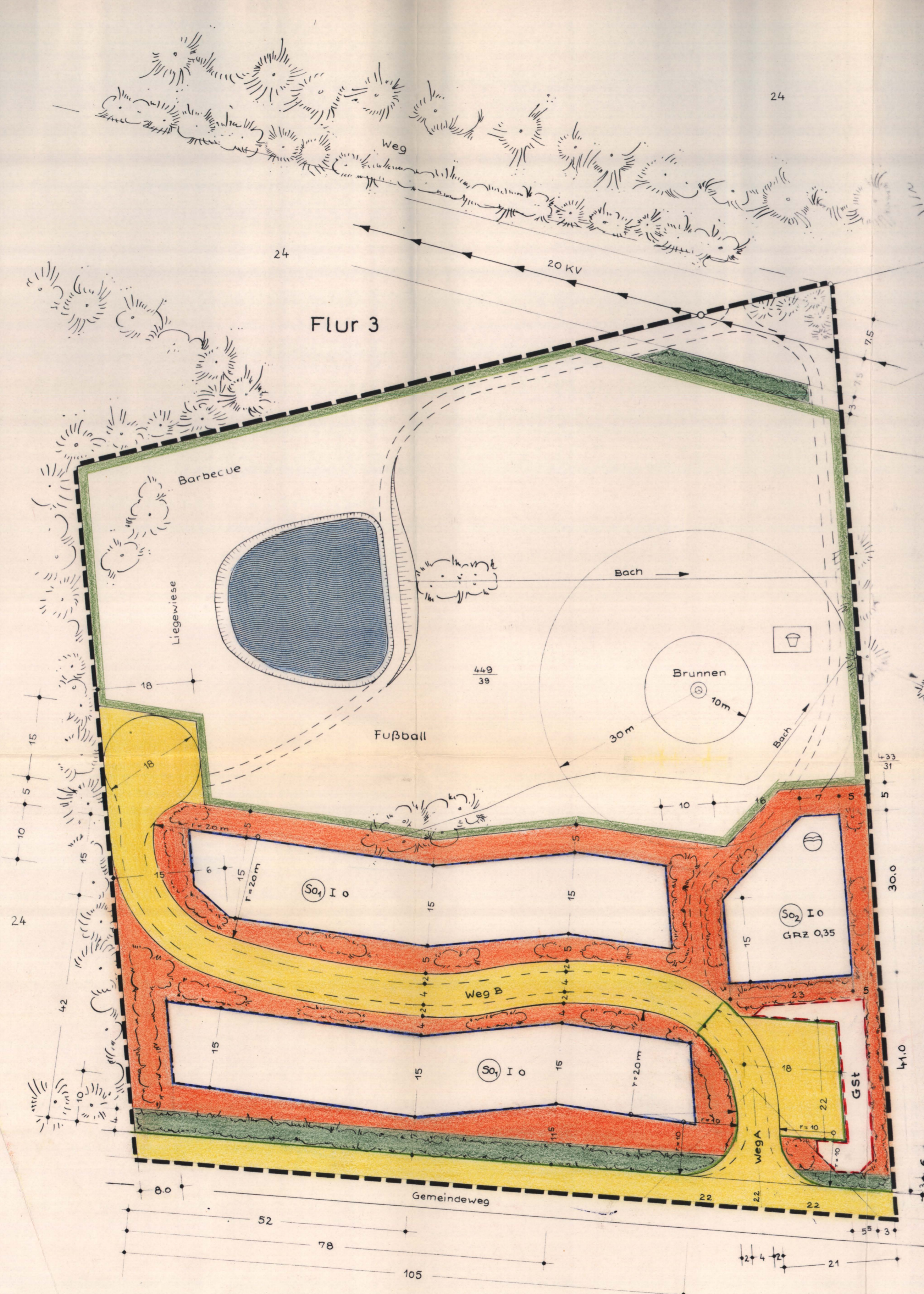
Oldendorf/Luhe

Kreis Lüneburg

Bebauungsplan Nr.3

Rötelsmoor

M. 1:500



Der Landkreis Lüneburg hat keine Bedenken

Lüneburg, den 9. Jan. 1974



Der Regierungspräsident:

Genehmigt

gem. § 1 d. Bundesbaugesetzes vom 23.6.60

Lüneburg, den 19. Febr. 1974

Der Regierungspräsident

G.Z.: 214 - Lu 77/3

Im Auftrage:



Öffentlich bekanntgemacht:

durch Hinweisbekanntmachung im Amtsblatt Nr. 1974

für den Regierungsbezirk Lüneburg vom 1974

Oldendorf (Luhe), den 1974

Gemeindedirektor

1. Beigeordneter

Planzeichenerklärung:

1. Erläuterungen:

- ← ← ← Freileitung = = = Wanderweg
- — — Vorhandene Flurstücksgrenze
- △ Sichtdreiecke sind von Zäunen u. Bepflanzungen über 0,80m freizuhalten

2. Festsetzungen:

— — — Grenze des verbindl. Planungsgebietes

— — — Baugrenze

— — — Straßenbegrenzungslinie

GSt Gemeinschaftsstellplätze

⊙ Brunnen ⊕ Pumpwerk Wasser

⊕ Gemäß § 9 (1), 16 BBauG zu erhaltende Baum- bzw. dichte standortgerechte Neuanpflanzungen

So1 Sondergebiet Ferienhäuser, Grundstücksmindestgröße 500m²

So2 Sondergebiet Gemeinschaftseinrichtungen (Hausmeisterwohnung, Kiosk, Wasserwerk)

GRZ 0,35 Grundflächenzahl für So2

I Höchstens I geschossige Bauweise. Die Nutzung des Dachgeschosses von Zeitdachhäusern zu Wohnzwecken ist als Ausnahme gem. § 31 BBauG zulässig. Die Grundfläche der Ferienhäuser darf 60m² nicht überschreiten.

O Offene Bauweise

Grünflächen

⊕ Spielplatz

⊕ Wasserfläche

Ausgearbeitet: 25. Februar 1973

Im Auftrage und im Einvernehmen mit der Gemeinde Oldendorf/Luhe

Claus Rund
Ingenieur (grad.) für Wasserwirtschaft
Architekt

Der Ortsplaner: 3141 Oldendorf/Luhe
Kreis Lüneburg

Öffentlich ausgelegt:

Gemäss § 2 (6) des BBauG in der Zeit vom 21. 9. 1973 bis zum 21. 10. 1973 auf Grund der Bekanntmachung vom 13. 9. 1973.

Der Bürgermeister: Beigeordneter

Aufgestellt:

Gemäss § 2 (1) BBauG und als Satzung gem § 10 BBauG und § 6 NGO vom Rat der Gemeinde beschlossen am 17. 12. 1973. Oldendorf/Luhe, den 28. 12. 1973

Gemeindedirektor: Beigeordneter

Das Katasteramt bescheinigt:

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegen- schaftskatasters und weist die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1. 1. 1973)

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen u. baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Lüneburg, den 19. Januar 1974

Vermessungsoberrat